

bracht worden sind. Als wohl endgültiger Verlust muß die ursprüngliche Kgl. Musiksammlung (Signatur Mus. u. Mus. O) sowie eine Anzahl Zeitschriften und alter theoretischer Drucke gelten. Die Abteilung Mus. ant. pract. (Drucke vor 1700) sowie einige allerdings äußerst wertvolle Autographe sind aus ihren Verlagerungsorten in den jetzt polnischen Gebieten bisher nicht zurückgekehrt, und es liegt hierfür auch kein Nachweis über Verlust bzw. Rettung vor.

Alle diese Bestände sind auf Grund der in Berlin befindlichen Kataloge zum mindesten feststellbar und signaturmäßig nachzuweisen.

Es kann also, von zufälligen Ausnahmen abgesehen — wie es nach einer Katastrophe des erlebten Ausmaßes und bei der Verschickung und Verladung solcher Büchermengen wie im Falle der ehem. Preußischen Staatsbibliothek auch kaum anders sein kann —, in Berlin auch über den gesamten ehemaligen Bestand der Musikabteilung Auskunft gegeben werden. Die Bestände in Berlin, Tübingen und mit kleinen Einschränkungen auch in Marburg sind benutzbar

Im übrigen wird demnächst in „Zentralblatt für Bibliothekswesen“ eine ausführlichere Darstellung des Wiederaufbaues der Musikabteilung der Öffentlichen Bibliothek von W. Virneisel erscheinen.

Vorlesungen über Musik an Universitäten und Hochschulen

Abkürzungen: S = Seminar, Pros = Proseminar, CM = Collegium musicum, Ü = Übung.
Angabe der Stundenzahl in Klammern.

Wintersemester 1952/53

Aachen. *Technische Hochschule.* Lehrbeauftragt. GMD Dr. F. R a a b e : Musik nach Wagner, mit Beispielen (2).

Bamberg. *Erweiterte Philosophisch-Theologische Hochschule.* GMD H. R o e s s e r t : Die Oper seit R. Wagner (2) — Die „Symphonische Dichtung“ (2) — Pros: Besprechung musikalischer Meisterwerke (1) — Harmonielehre (1) — Akad. Chor (2) — CM instr. (1).

Basel. Prof. Dr. J. H a n d s c h i n : Die europäische Musik des 19. Jahrhunderts (einschließlich der russischen) (2) — S: Ü zur Stilbestimmung (1) — CM und Colloquium (2).

Prof. Dr. W. M e r i a n : Die Anfänge der deutschen Klaviermusik (1) — Colloquium: Lautentabulaturen (1).

Lektor Dr. E. M o h r : Harmonische Analyse von Werken des 18. Jahrhunderts (1) — Analytische Ü an Werken von Schönberg, Berg und Krenek (1).

Berlin. *Humboldt-Universität.* Prof. Dr. W. V e t t e r : Einführung in die Musikwissenschaft (1) — Die altgriechische Musik (2) — Musikgeschichte um 1600 (2) — Schein, Scheidt, Schütz und ihre Zeit (2) — Überblick über die polnische Musikgeschichte (1).

Prof. Dr. E. H. M e y e r (z. Zt. erkrankt): Statt Vorlesung Lektüre und Diskussion seines Buches „Musik im Zeitgeschehen“ (2).

Prof. Dr. H. H. D r ä g e r : Einführung in die Vergleichende Musikwissenschaft (1) — Ästhetische Probleme der Vokalmusik (2) — Ü zur Ästhetik der Vokalmusik (2).

Assistentin Dr. A. L i e b e : Die einstimmige Musik des Mittelalters (1) — Ü zur einstimmigen Musik des Mittelalters (1).

Assistent Dr. K. H a h n : Ü: Hans Leo Haßlers Tonsatz (2) — Ü: Heinrich Schützens Tonsatz (2).

- Lehrbeauftragt. Dr. E. Rebling: Geschichte des Balletts und der Ballettmusik (1).
 Lehrbeauftragt. Dr. W. Scholz: Ü: Mensuralnotation I (2) — Ü: Mensuralnotation II (2).
 Oberassistent H. Wegener: CM voc. (2).
 — *Freie Universität*. Prof. Dr. A. Adrio: Joseph Haydn II (2) — Geschichte der mehrstimmigen Messenkomposition (2) — S I: Ü zur Instrumentalmusik im 18. Jahrhundert (Fortsetzung) (2) — S II: Stilkundliche Ü zur Messenkomposition des 16. Jahrhunderts (2) — Musikwissenschaftliches Praktikum (Chorgemeinschaft des Musikwissenschaftlichen Instituts (2) — Pros I (Assistent Dr. W. Boller): Einführung in das Studium der Musikgeschichte (2) — Pros II (Assistent Dr. W. Boller): Ü im Beschreiben musikalischer Kunstwerke (2).
 Dozent Dr. K. Reinhard: Geist und Form der Musik Ostasiens (2) — Ü zur Vorlesung (2) — Ü zur Orgelkunde (2) — Musikwissenschaftliches Praktikum (Instrumentalkreis) (2).
 Lehrbeauftragt. J. Ruffer: Musik der Gegenwart I (1) — Kontrapunkt IV, Harmonielehre I, Formenlehre I (je 1).
 — *Technische Universität*. Prof. H. H. Stuckenschmidt: Einführung in die Musikgeschichte bis 1600 (2) — Das Lied im 19. Jahrhundert (2) — Olivier Messiaen (2).
- Bern.** Prof. Dr. A. Geering: Die Musik im 16. und 17. Jahrhundert (2) — Richard Wagner und die Oper im 19. Jahrhundert (1) — S (2) — Pros: Einführung in die Musikwissenschaft (2) — CM voc.: Madrigal, Chanson und Lied des 16. Jahrhunderts (1).
 Prof. Dr. L. Dikeman-Balmer: Schumann und Brahms (1) — Die Symphonien Beethovens (1) — Einführung in die Klangbildung der Romantik (1) — S: Die niederländischen Schulen des 15. Jahrhunderts (2) — CM instr. (1).
 Privatdozent Dr. K. von Fischer: Igor Strawinsky (1) — Einführung in die musikalische Notations- und Handschriftenkunde (1).
- Bonn.** Prof. Dr. J. Schmidt-Görg: Beethovens Missa solemnis (2) — Geistliche und weltliche Vokalmusik im 16. Jahrhundert (2) — Musikalische Paläographie (1) — S (2).
 Prof. Dr. K. Stephenson: Das Zeitalter Bachs und Händels (2) — Die Musikästhetik des Barock (1) — Ü zum Händelschen Oratorium (2) — Akad. Streichquartett: J. Haydn (2).
 Lektor Prof. H. Schroeder: Harmonielehre für Anfänger, Einführung in die Formenlehre (Fortsetzung), Volksliedspiel und Improvisation, Kontrapunkt: 3- und 4stimmiger Satz (je 1) — Univ.-Chor — Univ.-Orchester.
- Braunschweig.** *Technische Hochschule*. Lehrbeauftragt. Dr. K. Lenzen: Die Klaviersonaten Ludwig van Beethovens. Analyse und praktisches Spiel I (1) — Ü zur Vorlesung (1) — CM instr. (2).
- Darmstadt.** *Technische Hochschule*. Prof. Dr. F. Nock: Musikgeschichte I: bis 1700 (2) — Musikalische Formenlehre (1) — Stimmbildung und Stilkunde für Redner (2).
- Erlangen.** Prof. Dr. R. Stiglich: Beethoven (2) — Besprechung musikalischer Meisterwerke (1) — S: Ü zur Geschichte der mittelalterlichen Notationen (2) — S: Hugo Riemann als Musiktheoretiker (2) — Ü: Musikalische Analyse (mit Dr. Krautwurst) (2) — CM (mit Dr. Krautwurst) (2).
 Univ.-Musikdir. Prof. G. Kempff: Wanderungen durch das Bayrische Evangelische Gesangbuch (2) — Liturgische Ü mit Lektüre liturgischer Schriften Luthers (4) — Akad. Chor, Akad. Orchester: Bachs Matthäuspasion (je 2) — Klavierspiel, Orgelspiel, Cembalospiele (je 1) — Harmonielehre, Kontrapunkt (je 2) — Sprech- und Rezitationskursus (4).

Frankfurt a. M. Prof. Dr. H. Osthoff: Geschichte der Oper II: bis Mozart (2) — Josquin des Prez und die Klassik der niederländischen Tonkunst (1) — Ü zur älteren deutschen Musikgeschichte (2) — Ü über Werke von H. Schütz (2).

Prof. Dr. F. Genrich: Musikhandschriftenkunde (2) — Die Mensuralnotation des XIV. und der 1. Hälfte des XV. Jahrhunderts (2) — Ü zu Motettenquellen: Die St.-Victor-Clauseln (2).

Prof. Dr. W. Stauder: Einführung in die Akustik (1) — Ü zum Problem des Rundfunkhörens und der Rundfunkkritik (mit Magnetophonaufnahmen) (1) — Ü zur Geschichte der Musiktheorie (2).

Freiburg i. Br. Prof. Dr. W. Gurlitt: Vom Wesen der Musik und des musikalischen Hörens (1) — Die Spielmusik der Barockzeit (2) — S: Besprechung von Arbeiten (2) — Pros: Bibliographie und Quellenkunde (2) — CM (2).

Dr. Chr. Großmann OSB: Geschichte des gregorianischen Choralgesangs (1) — Mittelalterliche Choraltheorie und ihre Terminologie (1) — Ü zur Vorlesung (1).

Göttingen. Prof. Dr. R. Gerber: Geschichte des deutschen Liedes vom Minnesang bis zur Klassik (3) — S: Die evangelische Kirchenmusik im Zeitalter der Reformation (2) — CM voc.: Alte a cappella-Musik (1).

Prof. Dr. Chr. Mahrenholz: Liturgisch-musikalische Geschichte des christlichen Gottesdienstes, mit Colloquium (1).

Dozent Dr. W. Boetticher: Die Kammer- und Orchestermusik des 16. und 17. Jahrhunderts (2) — Pros: Entzifferungs-Ü an Drucken und Handschriften in Orgel- und Lauten-Tabulatur (2).

Akad. Musikdir. H. Fuchs: Harmonielehre I (1) — Harmonielehre II (2) — Kontrapunkt I (1) — Kontrapunkt II (2) — Gehörbildung, Allgemeine Musiklehre (je 1) — Akad. a cappella-Chor, Akad. Orchestervereinigung (je 2).

Graz. Prof. Dr. H. Federhofer: Geschichte der Musiktheorie (1) — Die Instrumentalmusik der Romantik (1) — Notationsgeschichtliche Ü (2).

Prof. Marx: Formgesetze der Musik (1).

Halle. Prof. Dr. M. Schneider: Einführung in die Musikgeschichte (2) — Klingende Musikgeschichte (1) — Die antiken Musikkulturen (2) — Die Übergangszeit um 1600 (2) — Einführung in die Musikwissenschaft (1) — S: Ü zur Musik der Antike (1) — Ü zur Übergangszeit um 1600 (2).

Dozent Dr. F. Feldmann: Geschichte des deutschen Liedes im 19. Jahrhundert (2).

Sowjetunion (2) — Musik der Volksdemokratien (1) — Musiksoziologie (2).

Hamburg. Prof. Dr. H. Husmann: Musik der Renaissance (4) — S: Probleme der systematischen Musikwissenschaft (2) — Pros: Die IX. Symphonie Anton Bruckners (2) — CM instr. (2).

Prof. Dr. W. Heinitz: Ü: Notationsprobleme (1) — Ü: Strukturprobleme in primitiver Musik (1).

Prof. Dr. F. Feldmann: Geschichte des deutschen Liedes im 19. Jahrhundert (2).

Lehrbeauftragt. Dr. H. Wirth: Stillfragen in der Musik Max Regers (2).

Lehrbeauftragt. Dr. G. Sievers: Ü: Tabulaturen (2) — CM voc. (2).

Hannover. Technische Hochschule. Lehrbeauftragt. Dr. H. Sievers: Musik und Gesellschaft (1) — Geschichte der Kammermusik (1) — Musikwissenschaftliches Colloquium: Besprechung und Aufführung kammermusikalischer Werke (2).

Heidelberg. Prof. Dr. Th. G e o r g i a d e s : Einführung in die Geschichte der Musik (Grundfragen. Werden der Musiksprache) (3) — Ü zur Rhythmik im Mittelalter (2) — Pros: Tabulaturen (mit Dr. H e r m e l i n k) (2).

Lehrbeauftragt. Dr. S. H e r m e l i n k : Generalbaßspiel (2) — Madrigalchor (2) — CM instr. (2).

Innsbruck. Prof. Dr. W. F i s c h e r : Allgemeine Musikgeschichte I (3) — Mensuralnotation des 15. und 16. Jahrhunderts I (2) — Ü zur Musikgeschichte (2).

Dozent Dr. H. v o n Z i n g e r l e : Die Oper von Mozart bis Wagner (2).

Lektor Prof. K. K o c h : Harmonielehre, Kontrapunkt (je 2).

Jena. Prof. Dr. H. B e s s e l e r : Einführung in die Musikgeschichte I (3) — Ü zur Systematischen Musikwissenschaft (2) — S: Harmonik und Polyphonie (2) — Madrigalchor (2).

Dozent Dr. G. H a u ß w a l d : Die Oper im Generalbaßzeitalter (2) — S: Ü zu Glucks Opern (2).

Assistent Dr. L. H o f f m a n n : Notationskunde I (2).

Karlsruhe. *Technische Hochschule.* Akad. Musikdir. Dr. G. N e s t l e r : Europäische Musikgeschichte von der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart im Überblick (Fortsetzung) (2) — Form und Nomos in der Kunst der Griechen (Architektur, Musik, Bildende Kunst) (1) — Musikkunde: Einführung; Ausführung; Diskussion über Werke der Musik (1) — Akad. Chor, Akad. Orchester (je 2).

Kiel. Prof. Dr. F. B l u m e : Norddeutsche Musikgeschichte des Barock (3) — Franz Schubert (1) — S: Stilkritische Ü zur norddeutschen Musikgeschichte des Barock (1^{1/2}) — Offener Musikabend (mit Prof. Dr. A b e r t) (2).

Prof. Dr. A. A. A b e r t : Robert Schumann (2) — Lektüre von R. Schumanns Schriften (2).

Prof. Dr. H. A l b r e c h t : Notationskundliches Praktikum: Mensuralnotation (2) — Pros: Formenlehre mit analytischen Ü (2).

Prof. Dr. K. G u d e w i l l : Soziologie und Geschichte des Musikwesens im 17. und 18. Jahrhundert (2) — Besprechungen und Analyse von Werken der Neuen Musik (2) — Musikalische Satzlehre (3) — Gehörbildungs-Ü (1).

Köln. Prof. Dr. K. G. F e l l e r e r : Deutsche Musik des 16. Jahrhunderts (3) — Das Musikdrama Richard Wagners (1) — Mittel-S: Madrigal und Chanson (2) — Pros: Palestrina und Lasso (2) — CM instr., voc. (mit Dr. H. H ü s c h e n, Dr. A. K r i n g s) (je 2) — Offene Abende des CM (1).

Prof. Dr. W. K a h l : Geschichte der älteren Klaviermusik (2) — Ober-S: Entstehung und Überlieferung des musikalischen Kunstwerks (2).

Prof. Dr. Marius S c h n e i d e r (als Gast): Die Musik der außereuropäischen Hochkulturen (2) — Vergleichende Musikwissenschaft: Elementenlehre (1) — Ü zur Vergleichenden Musikwissenschaft (2).

Lektor Prof. Dr. H. L e m a c h e r : Ü im 3stimmigen Satz (1) — Meisterwerke der Spätromantik (1).

Lektor Dr. K. R o e s e l i n g : Harmonielehre II, Kontrapunkt II, Instrumentationskunde (je 1).

Leipzig. Prof. Dr. W. S e r a u k y : J. S. Bach, Leben und Werke (2) — Geschichte der Oper (1) — S: Ü zu den antiken Musikkulturen (2) — Pros: Einführung in die Quellen- und Literaturkunde (2).

Dozent Dr. H. Chr. Wolff: Einführung in die Musikwissenschaft (2) — Das niederländische Zeitalter bis zum Tode Lassos (2) — Ü: Die Musik des 20. Jahrhunderts und ihre Voraussetzungen (2).

Dr. R. Eiler: Ü: Geschichte und Ästhetik der Formen (2) — CM (2).

Prof. Dr. R. P e t z o l d t: Musik in der Geschichte (2) — Musikgeschichte im Überblick (2). — *Institut für Musikerziehung*. Prof. Dr. R. P e t z o l d t. Musikgeschichte von 1700 bis 1850 (2) — Musik der letzten 100 Jahre (2) — Ü zur Musiksoziologie (T).

Prof. H. S c h a c h t e b e c k: Instrumentenkunde (1).

Dozent Dr. P. W i l l e r t: Klingende Musikgeschichte (1) — Volksliedkunde (1).

Mainz. Prof. Dr. A. S c h m i t z: Ludwig van Beethoven (1) — Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts I (4) — S: Besprechen von Arbeiten (2) — Colloquium über Aufgaben, Quellen und Methoden musikhistorischer Forschung (2).

Prof. Dr. A. W e l l e k: Musikpsychologie (1).

Prof. Dr. E. L a f f: Ü zur Mensuralnotation (1) — CM voc. (Großer Chor), CM voc. (Marginalchor), CM instr. (je 2).

Marburg. Prof. Dr. H. E n g e l: Orchestermusik im 18. Jahrhundert von Bach bis Beethoven (2) — Joseph Haydn (3) — Ü zur Musikgeschichte Italiens (1) — Ü im Partiturspiel (1) — Besprechung ausgewählter Werke: Mozart, Die Hochzeit des Figaro (1) — CM instr., voc. (je 2).

Univ.-Musikdir. Prof. K. U t z: Harmonielehre I, II (je 1) — Die Lehre vom musikalischen Satz, Analyse von Meisterwerken der Tonkunst, Meisterwerke der Orgelliteratur, Allgemeine Musiklehre (je 1) — Univ.-Chor: Bach-Motetten, zeitgenössische a cappella-Chöre (2).

München. Prof. Dr. R. v o n F i c k e r: Musikgeschichte des 16. und 17. Jahrhunderts (2) — Die letzten Streichquartette Beethovens (1) — Ü (2).

Prof. Dr. W. R i e z l e r: Grundriß einer Philosophie der Musik (2) — Colloquium zur Vorlesung (1) — Ü (2).

Lehrbeauftragt. Ph. S c h i c k: Harmonielehre, Kontrapunkt, Formenlehre (je 2).

— *Technische Hochschule*. Lehrbeauftragt. Dr. F. K a r l i n g e r: Entwicklungsgeschichte der melodischen, harmonischen und rhythmischen Architektonik in musikhistorischer Schau (2).

Münster. Prof. Dr. W. K o r t e: Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts seit Beethoven (3) — Die Musik der Gegenwart (1) — Mittel-S: Ü zur Motette des 16. Jahrhunderts (2) — Pros: Ü zur Klaviersonate vor Beethoven (2) — Colloquium für Doktoranden (2).

Dozentin Dr. M. E. B r o c k h o f f: Geschichte der Oper im 18. Jahrhundert (2) — Ü zur modernen Oper: Strauß, Honegger, Strawinsky (2) — Notationskunde für Anfänger (2).

Prof. Dr. W. E h m a n n: Die Motetten J. S. Bachs, mit praktischen Ü (2).

Domchordir. Msgr. H. L e i w e r i n g: Stimmbildungs-Ü (1).

Lehrbeauftragt. Dr. R. R e u t e r: Ü im 2stimmigen Satz, Ü im 3stimmigen Satz, Einführung in die Harmonielehre, Modulations-Ü, Generalbaß-Ü, Einführung in die Funktionstheorie, Praktische Ü im Lesen alter Schlüssel, Harmonisations-Ü (je 1).

Regensburg. *Erweiterte Philosophisch-Theologische Hochschule*. Privatdozent Dr. B. S t ä b l e i n: Die Opern Mozarts (1) — Erläuterung musikalischer Meisterwerke (2) — S (2) — Praktikum zu Carl Orff I, II (mit B. B e y e r l e) (je 1).

Lektor Dr. F. H a b e r l: Die liturgische Bedeutung der choralen Musikformen (1) — Ü im Choralgesang für Theologen (1).

Lehrbeauftragt. Dr. A. Scharnagl: Der junge Beethoven, Chr. Neefe und J. Fr. X. Sterkel. Ein Beitrag zur deutschen Musikgeschichte in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts (1).
Lehrbeauftragt. B. Beyerle: CM instr., voc. (je 2).

Rostock. Dr. R. Eller: Musik des Barock (2).

Saarbrücken. Prof. Dr. J. Müller-Blattau: Die Musik der Goethezeit (2) — Ü zum Verhältnis von Wort und Ton (2) — CM instr., voc. (je 2).

Stuttgart. Technische Hochschule. (Keine Vorlesungen über Musik.)

Tübingen. Prof. Dr. W. Gerstenberg: Heinrich Schütz in seiner Zeit (2) — Beethoven in seinen Symphonien (1) — S: Quellenkritische Ü zu Bachs Wohltemperiertem Klavier (2) — Pros (Assistent Dr. v. Dadelson): Einführung in das Studium der Musikwissenschaft (2) — CM voc. (kleiner Chor) (2) — CM voc. (großer Chor: Organist P. Horn) (2).
Prof. Dr. G. Reicher: Grundzüge einer musikalischen Volkskunde (1) — Ü zur Vorlesung (2) — Harmonielehre II (2) — CM instr. (2).

Wien. Prof. Dr. E. Schenk: Die Instrumentalmusik des Barockzeitalters (4) — Grundzüge der Operngeschichte (2) — Instituts-Ü (2) — Forschungs-Ü (2) — Notationskunde I: Antike und Neumen (mit Assistent Dr. O. Wessely) (2).

Prof. Dr. L. Nowak: Ursprung und Entwicklung der Motette (2).

Privatdozent Dr. F. Zagiba: Vergleichende Musikwissenschaft: Strukturprobleme im Opernschaffen romanischer, germanischer und slawischer Komponisten im 19. Jahrhundert (2) — Einführung in die systematische Musikwissenschaft (1) — Volksliedforschung: Arbeiten und Volksliedsammlungen Béla Bartóks (1).

Privatdozent Dr. W. Graf: Die Musikethnologie und ihre Beziehungen zu den Nachbarwissenschaften (2).

Lektor H. Zeller: Harmonielehre III, Kontrapunkt III, Analytische Harmonielehre I (je 2) — Instrumentenkunde I, Theoretische Formenlehre I (je 1).

Lektor F. Schleichfelder: Harmonielehre I (4) — Kontrapunkt I (2).

Würzburg. (Keine Vorlesungen über Musik.)

Zürich. Prof. Dr. A. E. Cherbuliez: Grundzüge der Musikästhetik (2) — Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts (Romantik und nationale Schulen) (2) — Pros: Harmonische Probleme romantischer Musik von Schubert bis Richard Strauß (2) — S: Besprechung und cursorische Lektüre von Boethius' „De institutione musica“ (2) (gemeinsam mit Dr. H. Conradin).
Prof. Dr. F. Gysi: Joseph Haydn, Leben und Werk (1) — S: Aufgaben der Musikkritik. Das Musikreferat (1).

Privatdozent Dr. H. Conradin: Musiksoziologie (2).

— *Eidgenössische Technische Hochschule.* Prof. Dr. A. E. Cherbuliez: Die großen Stilperioden der Musikgeschichte und ihr Verhältnis zur Architektur und Malerei (1) — Wichtige Orchesterwerke von Schubert bis zur Gegenwart (1) — Repetitorium der Harmonielehre (1).